

Eine Erkenntnis im Reformprozess 2019 der SPD Schleswig-Holstein war, dass Bewerber*innen für politische Ämter oftmals im Unklaren über die konkreten Aufgaben und Anforderungen sind. Deshalb sollen diese vorher transparent dargestellt werden. Daher formulieren wir als Kieler Kreisvorstand in einem Orientierungsrahmen Aufgaben und Anforderungen für alle Mandate. Mit Sicherheit kann kein Mensch alle unten beschriebenen Erwartungen erfüllen. Es ist eine Idealvorstellung. Womöglich haben Wähler*innen andere Prioritäten.

Persönliche Kompetenzen

Als Abgeordnete*r der SPD gehört es zum Selbstverständnis, die sozialdemokratischen Werte zu leben und zu vertreten. Die Grundlage dafür liegt in einer aktiven Parteiarbeit, die sich in vielen unterschiedlichen Aktivitäten ausdrücken kann (zum Beispiel durch Initiativen in der Partei oder die Übernahme von Ämtern) sowie in der Freude daran, die Positionen der SPD nach außen zu vertreten. Abgeordnete arbeiten nicht nur inhaltlich in den Ausschüssen des Parlaments, sondern repräsentieren die Partei immer auch nach außen. Abgeordnete sind politisch eingebunden in die Beschlüsse der Fraktion und der lokalen Parteigliederung. Sie vertreten die Interessen des Wahlkreises im Bundestag bzw. Landtag. Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung des Wahlkreises haben für Abgeordnete eine besondere Bedeutung, denn es ist ihre originäre Aufgabe, sich mit ihnen zu befassen. Einen schnellen Kontakt herzustellen, Sympathie auszustrahlen und die Fähigkeit, offen auf andere Menschen zuzugehen, ist dabei hilfreich.

Zugleich haben Abgeordnete Führungsverantwortung. Mit dem Mandat kommt die Aufgabe, ein Wahlkreisbüro zu organisieren und zu leiten. Dazu zählt die Haushaltung mit den finanziellen Mitteln und auch die Führung von Mitarbeiter*innen. Organisationstalent und vor allem ein guter Umgang mit den eigenen Mitarbeiter*innen sind dabei sehr wichtig.

Die Arbeit erfordert

- ein hohes Maß an Selbstorganisation und Eigenständigkeit
- die Bereitschaft, sich permanent fortzubilden
- Kommunikationsfähigkeit
- Offenheit und Toleranz anderen Menschen und Positionen gegenüber
- Teamfähigkeit und solidarische Mitarbeit in den Gremien der Fraktion sowie eine Präsenz in Parteigremien so weit wie möglich

Fachliche Kompetenzen

Zu den fachlichen Anforderungen von Abgeordneten gehört die Bereitschaft, sich in verschiedene Politikbereiche einzuarbeiten. Die Kenntnis, welche Themen die jeweilige politische Ebene aktuell beschäftigen, ist eine Voraussetzung, um als Abgeordnete*r Einfluss nehmen zu können. Eigene berufliche Praxis oder zumindest eine



abgeschlossene Ausbildung versetzen in die Lage, sich problem- und handlungsorientiert auch neuen Themen zuzuwenden.

Auch sind Kenntnisse über Funktionsweisen der Partei Grundlage für die politische Partei: Wie funktioniert politische Meinungsbildung? Wie werden politische Positionen entwickelt und umgesetzt? Darüber hinaus sollen Abgeordnete auch die Fähigkeit besitzen, sich Meinungen zu bilden und Positionen zu vertreten. Die eigene Meinung und Position muss beständig verteidigt werden und gut begründet sein.

Kompromissbereitschaft, das Eingehen auf andere - manchmal auch konträre - Positionen und das Aushandeln von Lösungsansätzen sind ein wesentlicher Teil politischen Handelns.

Hilfreiche fachliche Kompetenzen

- Kenntnisse der politischen Debatte in einem oder mehreren Politikbereichen
- Kenntnis der Programmatik der SPD
- Grundkenntnisse über die Positionen anderer Parteien
- Grundkenntnisse im Umgang mit den Sozialen und anderen Medien
- Gute Kenntnisse des Wahlkreises (Wirtschafts- und Sozialstruktur sowie die Institutionen und Akteure)

Terminliche Verpflichtungen

Abgeordnete haben keine regelmäßigen Arbeitszeiten. Gerade am Abend und an den Wochenenden finden zahlreiche Veranstaltungen und Kontakte mit den Genoss*innen und Bürger*innen statt. Das heißt nicht, dass jemand rund um die Uhr erreichbar sein muss. Wie eine Abgrenzung gelingen kann, muss jede*r Abgeordnete selber für sich klären.

Die Parlamente haben eine Reihe von Sitzungswochen im Jahr. Beim MdB bedeutet das viele Fahrten zwischen Berlin und Kiel. Hinzu kommen Ausschüsse sowie Fraktionssitzungen, Arbeitskreise, Hintergrund- und Fachgespräche im ganzen Land.

Schließlich die Termine im Wahlkreis und in der Partei (siehe unten).

Konkrete Aufgaben im Politikbetrieb

- Themensetzung und Bestimmung politischer Ziele
- Entwicklung von politischen Initiativen
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Arbeit im Wahlkreis



- Beschlussfassungen der Bundes- bzw. Landesebene im Wahlkreis kommunizieren und die Folgen auf die Situation vor Ort „übersetzen“.
- Kenntnisse über zentrale Kieler Themen
- Persönliche Kontaktpflege zu den Kieler Akteuren sowie Teilnahme an zentralen Veranstaltungen
- Unterhaltung eines Wahlkreisbüros mit regelmäßigen Öffnungszeiten
- Bürgersprechstunden

Zusammenarbeit mit den Parteigremien

- Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen der Ortsvereine im Wahlkreis.
- Beim MdB: regelmäßige Einbindung der Ortsvereine Altenholz und Kronshagen
- Regelmäßiger Austausch mit dem Kreisvorstand und Teilnahme an dessen Vorstandssitzungen und den Sitzungen des Kreisausschusses
- Thematische und organisatorische Abstimmung im Kreisverband
- Umsetzung von Beschlüssen der Kreispartei auf Landes- bzw. Bundesebene
- Zusammenarbeit bei Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Kampagnen
- Teilnahme an zentralen Veranstaltungen des Kreisverbands